

One day, Pig finds a magic box that can replicate anything you put into it. Pig becomes so protective of his box, and so suspicious of anyone that wants to use it, that he takes drastic measures. He forces everyone to take their copied items home in special buckets... buckets designed to protect. but might not be so good for anyone else...

The Pig and the Box is a modern fable that teaches kids and adults alike that sometimes, yes, it's a good idea to trust and to share.

ABOUT THE AUTHOR

MCM is a programmer and writer and sometimes artist from Victoria, Canada. He has two young daughters who both enjoy saying "Lolipop Jones", even though it makes no sense to anyone at all.

Das Schwein und die Kiste

von MCM

Aus dem Englischen
übersetzt von nex



Wenn ihnen das Buch gefällt spenden sie doch ein oder zwei Dollar:
[Donate via PayPal](#)

Copyright © MCM, 2006

Dieses Werk steht unter der
Creative Commons Attribution-Share Alike 2.5 Canada Lizenz .
Um sich die Lizenz genau an zu sehen gehen sie bitte auf folgende Homepage
<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/ca/>
oder senden sie einen Brief an Creative Commons, 559 Nathan Abbott Way,
Stanford, California 94305, USA.

Fragen an den Autor? E-Mail mcm.is.now@gmail.com



Für Akino und Caitlyn,
meine süßen kleinen Wahnsinnigen

Es war einmal ein einsames, altes Schwein namens Schwein, das in einem kleinen Haus am Land wohnte. Wie die meisten Schweine besaß er nicht viel. An manchen Tagen hatte er kaum genügend Futter zu essen. Er war ein ziemlich unglücklicher Eber.

Eines Morgens fand Schwein eine besonders große Rübe in seinem Garten.

"Das ist aber eine große Rübe," sagte er zu sich selbst. "Ich erinnere mich nicht daran, dass ich Rüben angebaut habe. Schon gar keine riesengroßen. Die muss weg."

Also zog Schwein daran, und er zerrte, und er zog noch weiter, bis ... **SCHWUPP!** Die Rübe flog aus der Erde und brach entzwei! Innen drin war eine schlichte Holzkiste.



"Was für ein seltsamer Aufbewahrungsort für eine Kiste," sagte Schwein, "normalerweise tut man *Rüben* in eine *Kiste*, nicht anders herum. Welcher Dummkopf streunt umher und steckt Kisten in Rüben?"

Schwein beschloss, dass die Kiste ein toller Behälter für Möhren war. Also pflückte er eine Möhre aus seinem Garten und warf sie in die Kiste.

In diesem Moment geschah etwas erstaunliches! Die Kiste fiel um, und heraus quollen **SIEBENUNDZWANZIG MÖHREN!**

Schwein sagte sich: "Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich da gerade keine siebenundzwanzig Möhren hineingeworfen habe. Das ergibt so viel Sinn wie eine Kuh in einem Ballettröckchen."

Schwein wollte sichergehen, dass er nicht verrückt geworden war. Ganz vorsichtig warf er nur **EINE** Kartoffel in die Kiste. Die Kiste kippte augenblicklich um und **SIEBENUNDZWANZIG KARTOFFELN FIELEN HERAUS!**



Schwein flippte aus. Er hatte eine Zauberbox! Er war so glücklich, dass er fast Pipi in die Hosen machte. Er wusste sofort, dass er niemanden sonst die Box benutzen lassen wollte, denn sie gehörte *ihm*. Die Anderen würden wahrscheinlich sowieso nur stinkige Sachen vervielfältigen wollen, wie alte Eier und Knoblauch.

Also stellte Schwein neben die Box ein Schild, auf dem stand:

**ZAUBERBOX
DARF NUR VON SCHWEIN BENUTZT WERDEN
GEHT FORT**

Dann trug er seine siebenundzwanzig Möhren und siebenundzwanzig Kartoffeln in sein Haus.

Noch bevor er die Tür schließen konnte, kam ein übergeschnapptes Eichhörnchen angerannt und begann zu tanzen, als ob es Bienen in seiner Unterwäsche hätte.

"Lollipop Jones!" schrie das Eichhörnchen.

"Was?" fragte Schwein.

"Llllllollipop Jones!" antwortete das Eichhörnchen, und Schwein knallte die Tür zu und wandte sich wieder seinem Abendessen zu.



BUMM BUMM BUMM BUMM BUMM!

Jemand pochte an die Tür und erschreckte Schwein, sodass er auf seinen Hintern plumpste. Er rannte zur Tür, öffnete die Tür, und da auf der Schwelle stand eine Ente namens Ente.

"Ich möchte bitte deine Zauberbox benutzen," sagte Ente, "ich will einen Apfel vervielfältigen, und ich werde dir eine Goldmünze bezahlen!"

"Oh, na gut," sagte Schwein.

Sie gingen hinaus zur Kiste, und Schwein ließ Ente ihren Apfel hineinwerfen. Die Kiste stürzte sogleich um und **SIEBENUNDZWANZIG ÄPFEL FIELEN HERAUS!**

"Oberaffenklasse!" sagte Ente.



"Einen Moment mal!" sagte Schwein, "was wirst du denn mit diesen Äpfeln machen? Enten *essen* keine Äpfel."

"Also –," setzte Ente an.

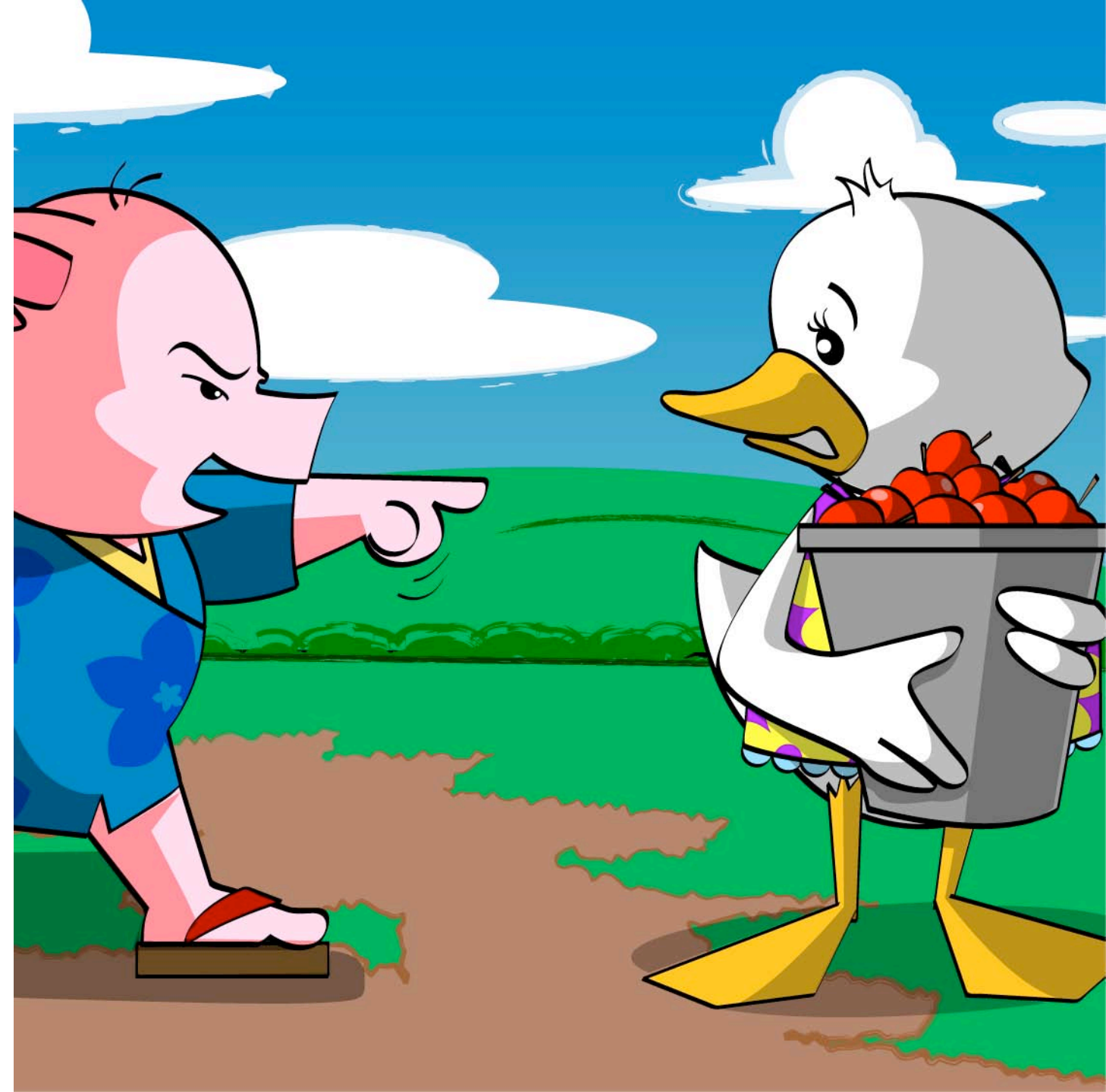
"Du LÜGST!" schrie Schwein und holte einen Eimer aus seinem Haus.

"Die Äpfel kommen hier hinein," sagte Schwein, "das ist ein *Zaubereimer*. Falls irgendjemand außer **DIR** versucht, einen Apfel aus diesem Eimer zu nehmen, werden alle Äpfel **EXPLODIEREN!**"

"Aber aber aber ..." sagte Ente.

"Geh weg!" schrie Schwein, "ich traue dir überhaupt nicht!"

Er schickte Ente mit ihrem Eimer voller Äpfel fort und ging zurück ins Haus, wo sein Kochtopf überkochte.



BUMM BUMM BUMM BUMM BUMM!

Jemand pochte an die Tür und erschreckte Schwein, sodass er auf seine Nase plumpste. Er rannte zur Tür, öffnete die Tür, und da auf der Schwelle war ein kleines, süßes Kaninchen namens Kaninchen.

"Lollipop Jones!" schrie Kaninchen.

"WAS?" sagte Schwein.

"Weiß auch nicht, ein übergeschnapptes Eichhörnchen brachte mich dazu, das zu sagen," sagte Kaninchen. "Jedenfalls müsste ich bitte eine Banane für meine Großmama vervielfältigen! Und ich habe dir auch eine Goldmünze mitgebracht!"

"Oh, na gut," sagte Schwein.

Sie gingen hinaus zur Kiste, und Schwein ließ Kaninchen seine Banane hineinwerfen. Die Kiste stürzte sogleich um und **SIEBENUNDZWANZIG BANANEN FIELEN HERAUS!**

"Voll krass, Alter!" sagte Kaninchen.



"Einen Moment mal!" sagte Schwein, "was wirst du denn mit diesen Bananen machen? Kaninchen *essen* keine Bananen."

"Tja, verrückte Geschichte ..." setzte Kaninchen an.

"Du LÜGST!" schrie Schwein und holte noch einen Eimer aus seinem Haus.

"Die Bananen kommen hier hinein," sagte Schwein, "das ist ein *Zaubereimer*. Falls ich herausfinde, dass du irgendetwas schlimmes mit diesen Bananen machst, brauche ich nur *drei* mal auf und ab hüpfen, und all die Bananen werden **VERSCHWINDEN!**"

"Aber aber aber ..." sagte Kaninchen.

"Geh weg!" schrie Schwein, "dir traue ich auch nicht!"

Er schickte Kaninchen mit seinem Eimer voller Bananen fort und ging zurück ins Haus, wo seine Möhren verbrannten.



BUMM BUMM BUMM BUMM BUMM!

Jemand pochte an die Tür und erschreckte Schwein, sodass er auf seinen Augapfel plumpste. Er rannte zur Tür, öffnete die Tür, und da auf der Schwelle war eine langsame, kleine Schildkröte namens Moritz.

"Ich habe eine Kokosnuss," sagte Moritz.

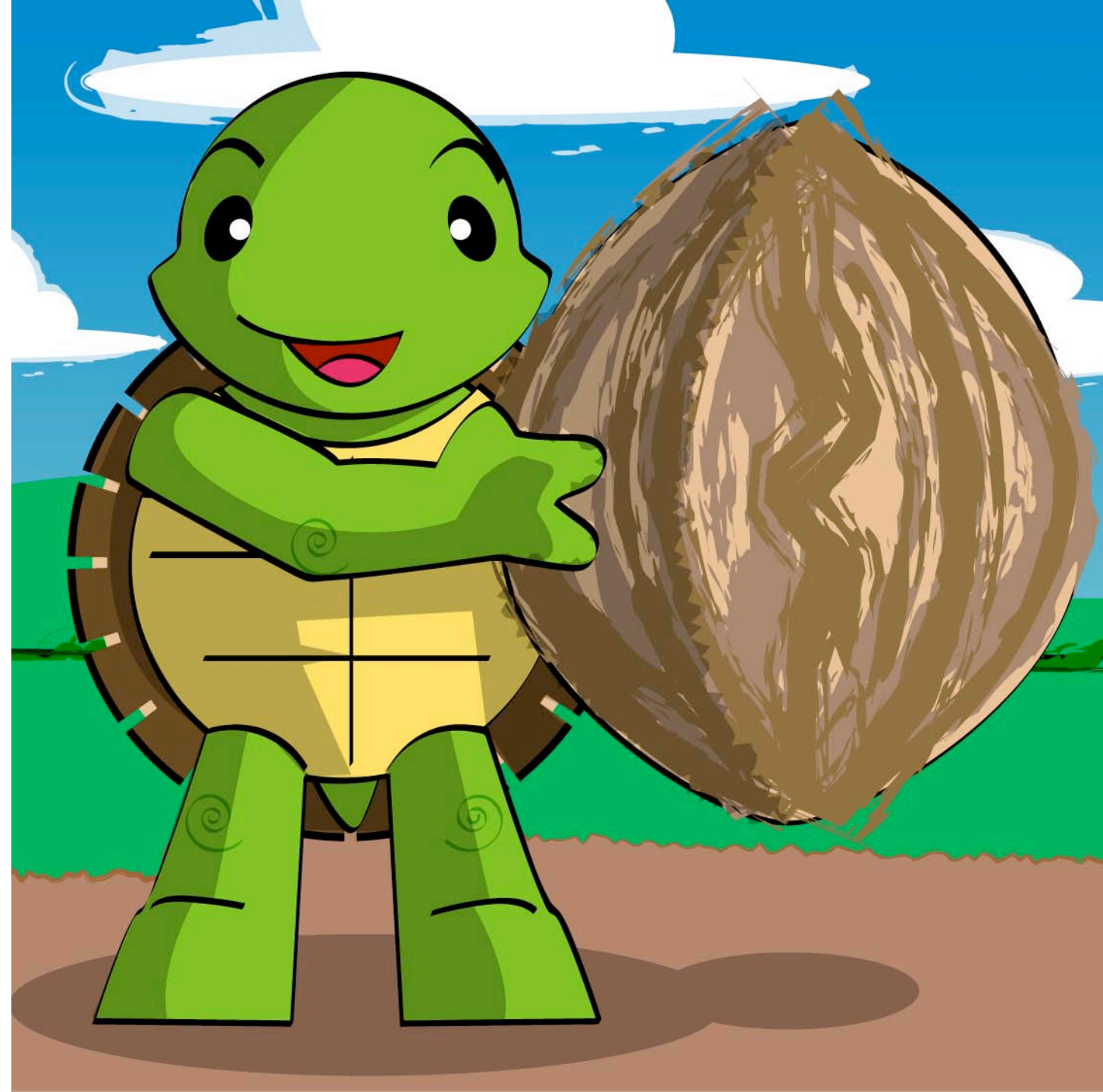
"Sie ist entzückend," sagte Schwein.

"Ich hätte gerne mehrere," sagte Moritz, "und ich habe auch eine Goldmünze."

Schwein seufzte nur.

Sie gingen hinaus zur Kiste, und Schwein ließ Moritz seine Kokosnuss hineinwerfen. Die Kiste stürzte sogleich um und
SIEBENUNDZWANZIG KOKOSNÜSSE FIELEN HERAUS!

"Juu ... huu," sagte Moritz langsam.



"Einen Moment mal!" sagte Schwein, "was wirst du denn mit diesen Kokosnüssen machen? Schildkröten *essen* keine Kokosnüsse."

Moritz brauchte so lange, um zu antworten, dass Schwein dachte, *irgend etwas* davon muss bestimmt gelogen sein.

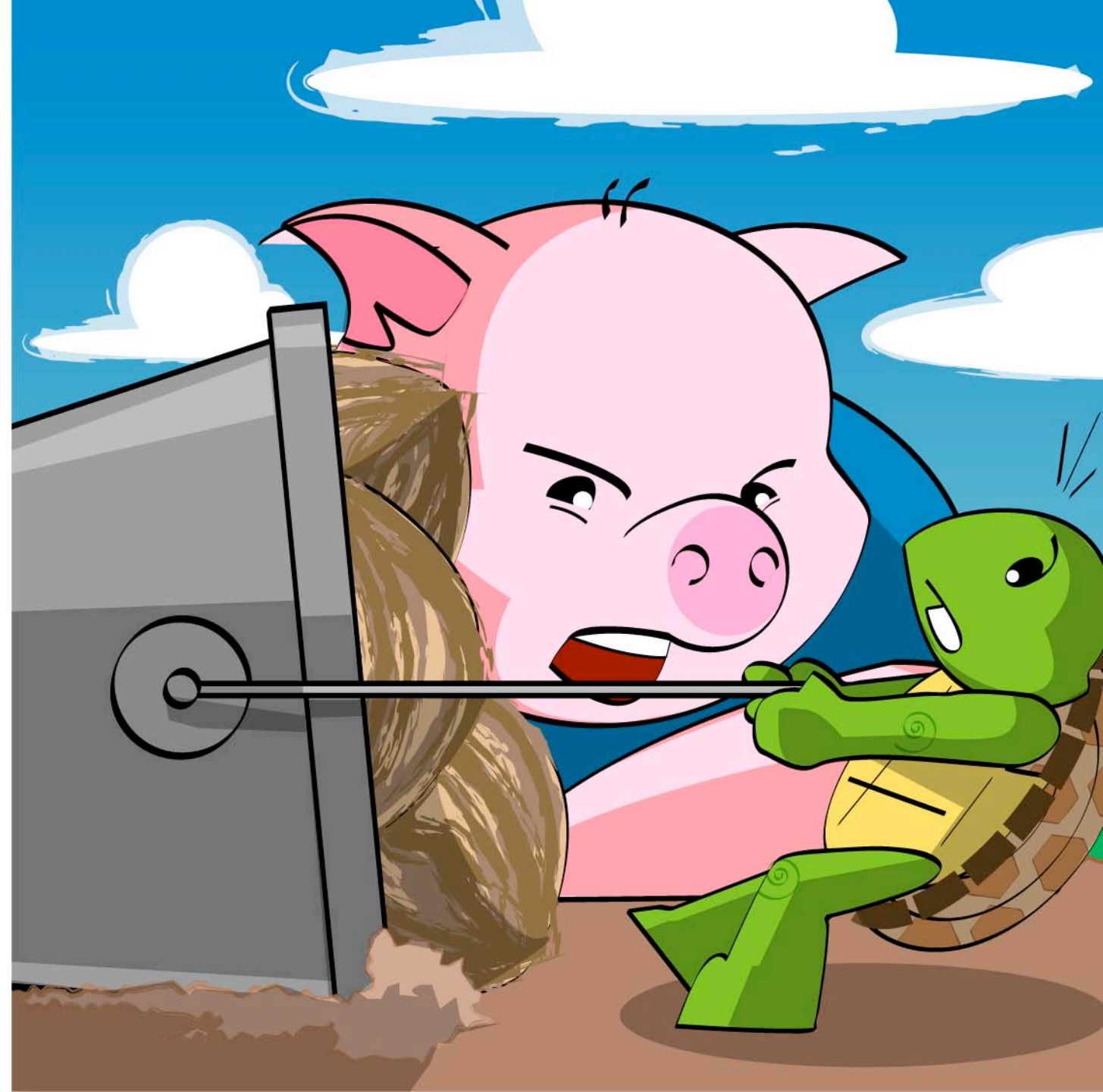
"Du LÜGST!" schrie Schwein und holte noch einen Eimer aus seinem Haus.

"Die Kokosnüsse kommen hier hinein," sagte Schwein, "das ist ein *Zaubereimer*. Falls du versuchst, ihn irgendwohin außer in deine Küche zu bringen, wird der Eimer **ZU MIR ZURÜCKFLIEGEN!**"

"Aber aber aber ..." sagte Moritz.

"Ich traue dir überhaupt nicht, und du riechst nach KACKA!" schrie Schwein.

Er schickte Moritz mit seinem Eimer voller Kokosnüsse fort und ging zurück ins Haus, wo seine Kartoffeln zu Matsch geworden waren.



Noch bevor er die Tür schließen konnte, war das übergeschnappte Eichhörnchen da, tanzte wie ein Irrsinniger und pustete Blasen aus seiner Nase.

"Llllllolipop Jones!" sang das Eichhörnchen und rannte davon.

Schwein war so erbost, dass er wütend auf und ab hüpfte.

"Geh weg!" schrie er, "geh weg und lass mich in Frieden, du übergeschnapptes kleines Fellknäuel!"

Gerade in dem Moment kam Ente die Straße entlang herangehopst. Sie war von Kopf bis Fuß mit klebrigem Apfelmus bedeckt.

"Duuuuuu stinkendes Schwein!" kreischte Ente.

"Was ist mit DIR passiert?" keuchte Schwein.

"Mein Baby-Entlein wollte einen Apfel zur Jause essen, und ALLE ÄPFEL EXPLODIERTEN! Wieso kann ich die Äpfel nicht mit meiner Familie teilen, Schwein?"

"Oh ...," sagte Schwein.



"Duuuuuu hässliches Schwein!" kreischte Kaninchen, die Straße entlang heranlaufend.

"Was ist mit DIR passiert?" keuchten Schwein und Ente.

"Meine Großmama machte Bananencremetorte!" schluchzte Kaninchen, "Aber als sie aus dem Ofen kam, WAREN ALLE BANANEN VERSCHWUNDEN! Sie war so wütend, sie BEWARF MICH DAMIT! Du bist dreimal auf und ab gehüpft, ODER ETWA NICHT, SCHWEIN?!" sagte Kaninchen.

"Also ... naja ...," sagte Schwein.

"Duuuuuu ... *Schwein!*" kreischte Moritz, während er die Straße entlang heranlief und eine Kokosnuss statt seinem Panzer trug.

"Was ist mit DIR passiert?" keuchten Schwein und Ente und Kaninchen.

"Ich wollte eine Kokosnuss in meinem Esszimmer essen, und auf einmal flog der Eimer davon! Eine Kokosnuss traf mich so fest, dass ich plötzlich INNEN DRIN war! Wieso muss ich immer in meiner Küche essen, Schwein?"

"Äh ... naja ...," sagte Schwein.

"Du siehst lustig aus," sagte Kaninchen zu Moritz, "darf ich dich umherrollen?"



Schwein war so bestürzt, dass er sich hinsetzte und in Tränen ausbrach.

"Diese Zauberkiste macht nichts als Ärger!" schluchzte er, "sie lässt Äpfel explodieren, sie lässt Bananen verschwinden, und sie lässt Kokosnüsse Schildkröten verschlucken!"

"Sie tut *nichts* davon!" schnauzte Ente, "DU hast all das gemacht! Du solltest lernen zu TEILEN!"

Ente hatte *recht*! Die Zauberkiste tat, was sie tun sollte! Es war *Schwein*, der nichts als Ärger machte!

Schwein beschloss, die Sache zurechtzurücken. Er beschloss, niemals mehr Zaubereimer zu verwenden, und er ersetze das fiese alte Schild durch ein neues, auf dem geschrieben stand:

**ZAUBERKISTE ZUM TEILEN
BENUTZE SIE!**



Danach war Schweins Leben viel besser.

Leute kamen von weit und breit und benutzten seine Zauberkiste. Wann immer sie ihre Kopien bekamen, ließen sie ihm auch welche da. Das Gemüse mochte Schwein besonders gerne.

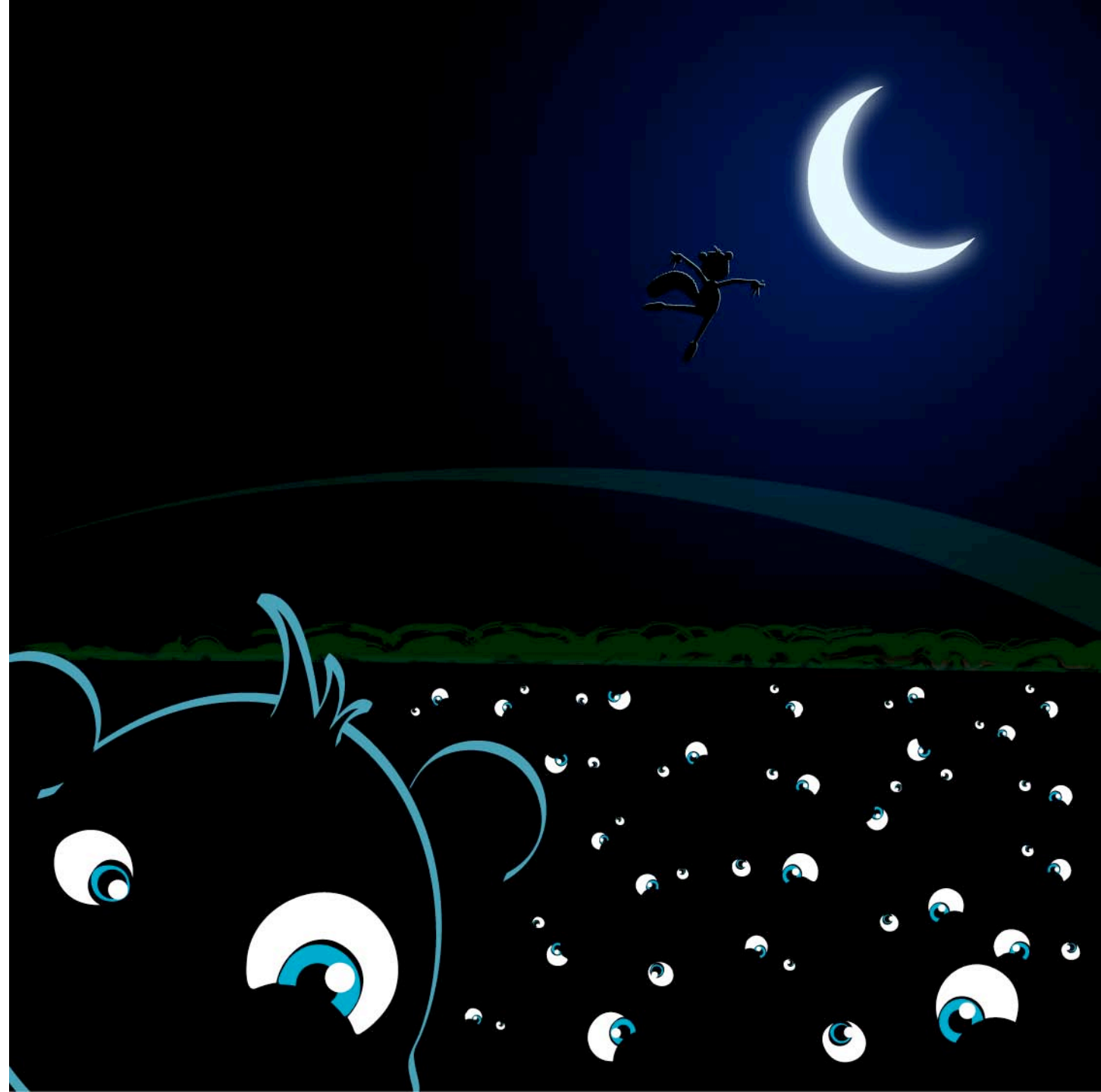
Nach einer Weile wurde Schwein ein hervorragender Koch und eröffnete ein Restaurant mit Séparées und Musikboxen und Stühlen, die aus umgedrehten Eimern gemacht waren.

Er nannte das Restaurant "Lolipop Jones", obwohl er nicht wusste, weshalb.

Alles wurde gut.



Jedenfalls so lange, bis das übergeschnappte Eichhörnchen SELBST
in die Kiste sprang ...



Bücher und Verbindungen und Material



Das Schwein und die Kiste

Ein Tag, Schwein findet einen magischen Kasten, der alles wiederholen kann, das, du in es dich setzt. Schwein wird so schützend von seinem Kasten so mißtrauisch, und von jedermann, das ihn benutzen möchte, daß er drastische Maßnahmen nimmt. Er zwingt jeder, um ihr kopiertes Einzelteilhaus in den speziellen Wann... Wann zu nehmen, die entworfen sind, um sich zu schützen, aber konnte nicht für niemand so gut sonst sein...

[Hier klicken, um zu downloaden!](#)

Es kaufen! [Kanada/USA](#) or [International](#)
(Nur englische Version)



Die Krähe die fliegen konnte

Eines Tages lernt die Krähe zu fliegen als sie einer Feldmaus ein Stück Käse klauen will. Sie ist so überwältigt von ihrer "Erfindung" das sie erwartet das alle anderen fliegenden Wesen ihre großartige Erfindung honorieren. Die Dinge verhalten sich aber nicht so wie sie erwartete, aber so ist das Leben eines Erfinders anscheinend...

[Hier klicken, um zu downloaden!](#)

Es kaufen! [Kanada/USA](#) or [International](#)
(Nur englische Version)

Wenn ihnen das Buch gefällt spenden sie doch ein oder zwei Dollar:
[Donate via PayPal](#)